

Winterthur und Zürich, 19. Oktober 1998

KR-Nr. 388/1998

**POSTULAT** von Regula Ziegler-Leuzinger (SP, Winterthur)  
und Peter Stirnemann (SP, Zürich)

betreffend Bessere ÖV-Einbindung des Flughafens durch Verlängerung  
bestehender S-Bahnlinien

---

Der Regierungsrat wird eingeladen, den Flughafen durch Verlängerungen bestehender S-Bahnlinien besser durch den ÖV zu erschliessen.

Regula Ziegler-Leuzinger  
Peter Stirnemann

Begründung:

Die Zahl der Flughafenpassagiere und -angestellten wird mit der 5. Bauetappe stark ansteigen. Ein weiteres Wachstum wird bereits angekündigt. Laut Rahmenkonzession 1997 ist der Kanton Zürich verpflichtet, den Anteil des ÖV am Modal-Split von heute 34 % auf 42 % zu erhöhen. Um Kosten möglichst niedrig zu halten, ist es naheliegend, die bereits bestehenden Linien zu optimieren.

Beispiele:

Durch eine Verlängerung der S33 könnten Reisende aus Schaffhausen und dem Weinland ohne Umsteigen den Flughafen erreichen. Das ÖV-Potential im Weinland ist gross.

Zudem ist dies eine sinnvolle und leicht machbare Alternative zur Idee, die IC- und EC-Züge von Schaffhausen über Winterthur nach dem Flughafen zu führen.

Die S33 steht an ihren beiden Endstationen für längere Zeit ungenutzt. Personal und Rollmaterial könnten bei einer Verlängerung optimal eingesetzt werden.

Denkbar wäre zudem eine Verlängerung Flughafen - Schaffhausen - Singen.

Eine weitere Option wäre die Verlängerung der S2:

Die heutigen Zusatzkurse der S2 zwischen Oerlikon und Effretikon befriedigen nicht. Diese Linie wäre an beiden Endstationen sinnvoll verlängerbar, damit mehr Passagiere einen direkten Anschluss an den Flughafen erhielten.